

TRAUMA

Synthetischer Hautersatz für die Behandlung epidermaler und dermaler Wunden mit einmaliger Anwendung

ZUSAMMENFASSUNG

SUPRATHEL® ist eine dünne, mikroporöse, synthetische Membran

- Passt sich der Wundoberfläche vollständig an
- Haftet selbständig auf der Wunde
- Keine biologischen Bestandteile – Polymilchsäure-Copolymer

SUPRATHEL® muss nur einmal angewendet werden

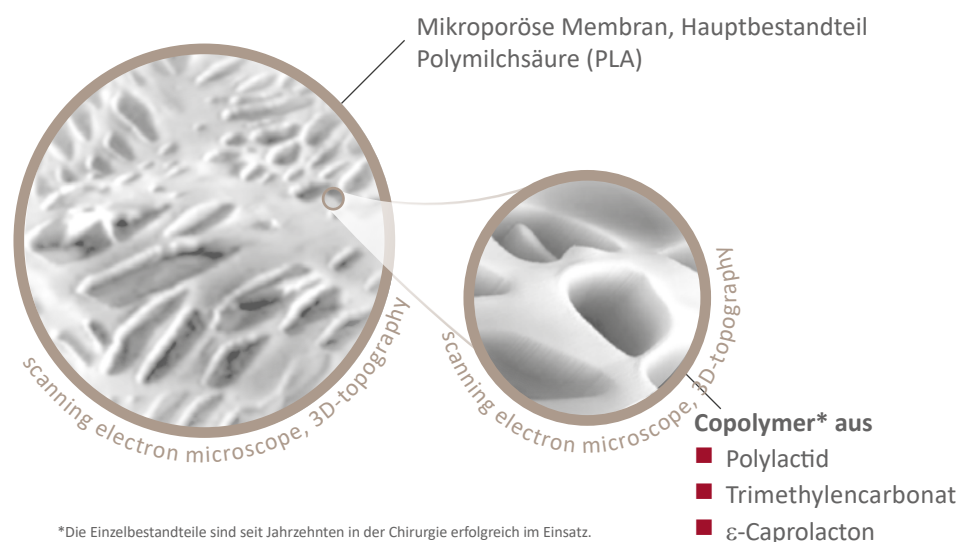
- Auf ein infektionsfreies, debridiertes Wundbett auflegen
- Die Membran wird kurz darauf durchsichtig und ermöglicht das Verfolgen des Heilungsprozesses
- **SUPRATHEL®** verbleibt auf der Wunde, nur Wechseln des äußeren Verbandes notwendig
- Löst sich mit Epithelisierung von selbst ab, kein chirurgisches Entfernen erforderlich

SUPRATHEL® ist eine etablierte Therapie

- Über 100.000 Anwendungen
- Marktführer in Kern-europäischen Märkten

INDIKATIONEN

- Spalthautentnahmestellen
- Verbrennungen
 - zweitgradig (2a°/2b°)
 - zweitgradig mit 3°igen Anteilen
- Schürfwunden



*Die Einzelbestandteile sind seit Jahrzehnten in der Chirurgie erfolgreich im Einsatz.

Kontakt:

PolyMedics Innovations GmbH

Heerweg 15 D
73770 Denkendorf | Germany

Phone +49 (0)711 719 500-0

Fax +49 (0)711 719 500-10

E-mail info@polymedics.com

www.polymedics.com | www.suprathelu.com |  |  |  |  | 



HAUPTVORTEILE

Signifikante Schmerzlinderung¹⁻³ – bis zu 60%

- Signifikant weniger Narkose- und Schmerzmittel erforderlich
- Minimaler Aufwand beim Verbandswechsel – nur äußerer Verband ohne erneute Narkose

Geringe Auftretensrate von Infektionen, kein biologisches Risiko³⁻⁵

- Synthetisch, biokompatibel, resorbierbar
- Keine allergischen Reaktionen bekannt. Nur wenige Fälle von Infektionen- und Entzündungen.

Schneller Heilungsprozess^{1,6,7,10}

- Verbesserte frühe Epithelisierung
- Frühe Mobilisationen können bereits 2-5 Tage nach Anwendung beginnen

Geringere Behandlungskosten^{2,4,5} – Senkung bis zu 69%

- Einmalige Wundabdeckung, kein Wechsel von SUPRATHEL®
- Verringerter Aufwand für Pflege und Nachsorge, reduzierte Liegezeit
- Weniger Schmerzmittelgabe erforderlich

Gutes kosmetisches und funktionelles Resultat, verbesserte Narbenqualität^{8,9}

Verminderte Entzündungsreaktion¹¹

EIGENSCHAFTEN

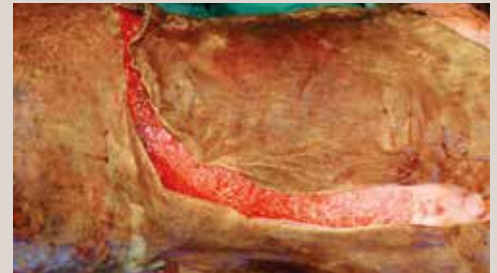


Zusammensetzung	Lacto-capromer, Hauptbestandteil: Polymilchsäure
Degradation	Hydrolytisch
Verformbarkeit	> 50 % Bruchdehnung
Wasserdampfpermeabilität	40 - 70 ml/m ² (Std.) ca. 1.000 - 1.700 ml/Tag
pH	5,5 initial → 4,0 (in vitro)

BESTELLINFORMATION

Größe	Anz. Membranen	Bestell-Nummer
2.0 x 2.0 in / 5 x 5 cm	5	150505
3.5 x 3.9 in / 9 x 10 cm	1	110910
3.5 x 3.9 in / 9 x 10 cm	5	150910
7.1 x 3.9 in / 18 x 10 cm	1	111810
7.1 x 3.9 in / 18 x 10 cm	5	151810
7.1 x 9.1 in / 18 x 23 cm	1	111823
7.1 x 9.1 in / 18 x 23 cm	5	151823

Anwendung bei tiefermalen Verbrennungen, VKOF - 90%



TAG 0



Debridement



SUPRATHEL® Auflage



Nach 24 Monaten

Kamolz et al.: Eur Surg (2008) 40/1:19-26

Literatur

- ¹ Uhlig et al. 2007: Burns. 33(2):221-9.
- ² Schwarze et al. 2007: Burns. 33(7):850-4.
- ³ Schwarze et al. 2008: Ann Plast Surg. 60(2):181-5.
- ⁴ Everett et al. 2015: J Wound Care. 24(7):S4-8.
- ⁵ Glat et al. 2014: Abstract, 46th Annual Meeting of the ABA.
- ⁶ Lindford et al. 2011: Burns. 37(7):e67-72.
- ⁷ O'Brian et al. 2015: Abstract, 47th Annual Meeting of the ABA.
- ⁸ Kaartinen and Kuokkanen 2011: J Plast Surg Hand Surg. 45(4-5):200-3.
- ⁹ Keck et al. 2012: Burns. 38(3):388-95.
- ¹⁰ Gürünlüoğlu et al. 2019: J Burn Care Res, Jun 21;40(4):444-450.
- ¹¹ Demircan et al 2021: Ulus Travma Acil Cerrahi Derg. Jan;27(1):122-131.